

Naumburger Tageblatt » Lokales » Theater Naumburg: Brücken schlagen mit Lebensrezepten

Theater Naumburg Brücken schlagen mit Lebensrezepten

Von Jana Kainz

31.05.16, 10:45 Uhr

EMAIL

FACEBOOK

TWITTER



Theater Naumburg
Foto: Biel

Naumburg - Nicht nur mit zehn Premieren rund um das Thema „Was ist Wahrheit“ (wir berichteten) wartet das Theater Naumburg in der nächsten Spielzeit auf. Auf dem Spielplan steht neben einigen Wiederaufnahmen und Gastspielen für Jung und Alt auch ein Versuch. Mit der kleinen Begegnungsreihe „Lebensrezepte - Lebenswelten“, die im November startet, möchte das Theater Brücken zwischen Menschen verschiedener Herkunft schlagen - speziell zwischen Flüchtlingen und Einheimischen.

Kochen und Geschichten erzählen

Unterschrieben ist der Titel mit dem ersten Artikel des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“. Dies sei, so ist in der noch druckfrischen Spielzeitbroschüre nachzulesen, „ein hehrer Satz, den es zu verteidigen gilt, besonders dann, wenn Menschen in ihrer Existenz so gefährdet sind, dass sie fluchtartig ihre Heimat verlassen“. Während niemand recht wisse, wie sich die Flüchtlingskrise auf Deutschland auswirke, steht eben auch noch die Frage im Raum, wie gelungene Integration aussieht. Ein Rezept habe das Naumburger Theater-Team zwar auch nicht, aber dafür eine Idee, wie eine erste Begegnung aussehen kann.

Was vermutlich alle verbinden könne, egal welcher Herkunft, seien Essgewohnheiten und das Geschichtenerzählen. In den Geschichten wiederum stecke, „wenn sie gut sind, eine tiefere Wahrheit, die uns hilft, das Leben zu meistern“, heißt es in der neuen Spielzeit-Broschüre. Und eben auf dieser Basis möchte das Theater die Menschen an einen Tisch bringen. Geplant sind fünf Abende, an denen Flüchtlinge aus Syrien, Afghanistan, Benin und Eritrea Gerichte aus ihrer Heimat kochen, die gemeinsam mit Theatergästen an einer U-förmigen Tafel verzehrt werden, wobei so manche Geschichte oder manches Märchen erzählt werden soll. „Über das Essen kommt man am leichtesten ins Gespräch“, so Intendant Stefan Neugebauer.

Das könnte Sie auch interessieren

Ausschreibung **Autorenwettbewerb zur „Uta von Naumburg“**

Fünf Abende sind geplant - neben dem syrischen, afghanischen, beninischen und eritreischen eben auch ein deutscher. „An diesem kochen wir, das wird lustig“, sagt Neugebauer und meint sein gesamtes Theater-Team. Wenn die Reihe dieser besonderen Begegnungen gut funktioniert, dann könnte es im Frühjahr 2017 dazu noch einen großen Abschlussabend mit allen Beteiligten im öffentlichen Raum geben, zu dem alle Naumburger eingeladen sind. Für diesen Versuch steht dem Theater die Gruppe „Weltoffenes Naumburg und Forum Ehrenamt“ als Kooperationspartner tatkräftig zur Seite.

Vor allem für die jüngsten Theatergäste hat Neugebauer Gastspiele auf den Spielplan gehoben, wobei für die Eltern und Großeltern der jungen Besucher vertraute Gesichter auf der Bühne auftauchen werden. Denn die Geschichte von „Frau Meier, die Amsel“ für Kinder ab vier Jahren wird von Kristine Stahl erzählt. Im Rampenlicht steht sie dreimal im September dieses Jahres und im März 2017. Mit Anna Fülle folgt die nächste hiezulande bekannte Schauspielerin. Sie steht mit „Ferdinand, der Stier“ im Januar, Februar und April 2017 für Kinder ab vier Jahren in Naumburg im Rampenlicht. Und schließlich führt Steffi Lampe, die vor Jahren schon einmal in Naumburg gastierte, „Das Tierhäuschen“ für Kinder ab drei Jahre im November und im März auf.

Wiederaufnahmen für Jung und Alt

Freuen kann sich das Naumburger Publikum - jung wie alt - auch auf Wiederaufnahmen wie der Klassenzimmerstücke „Out! - Gefangen im Netz“ für ältere Schüler und „Dussel und Schussel“ für jüngere. Auf dem Programm steht auch das in dieser Spielzeit als Weihnachtsmärchen aufgeführte Stück „Hänsel und Gretel“. Für die Erwachsenen stehen neben dem zweiten Teil des Sommertheaterstücks „Shakespeares sämtliche Werke“ die in Naumburg bereits unter Neugebauers Intendanz aufgeführten Inszenierungen auf dem Spielplan: „Indien“, „Das kunstseidene Mädchen“, „Das Urteil“, „Faust“ sowie „Alte Meister“ und für das jugendliche Publikum „Tschick“.

Die neue Spielzeitbroschüre des Theaters Naumburg liegt unter anderem im Oberlandesgericht Naumburg, im Besucherzentrum des Doms und im Nietzsche-Dokumentationszentrum aus.

Das Wetter in Naumburg präsentiert: